

Die aus dem Allgäu stammende Mezzosopranistin Caroline Schnitzer studierte an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin, u.a. bei Prof. Renate Faltin, Sami Kastologlu, KS Prof. Julia Varady, KS Prof. Thomas Quasthoff und Wolfram Rieger.

Sie erhielt weitere Impulse bei Meisterkursen mit KS Prof. Brigitte Fassbaender, Carola Guber und Antonio Lemmo und war Stipendiatin der Yehudi Menuhin Initiative Live Music Now Berlin e.V. , des Richard Wagner Verbands Berlin Brandenburg und der Keller-Buddenberg Stiftung. Bei der internationalen sächsischen Sängerkademie und der Kammeroper Schloss Rheinsberg wurde sie als Preisträgerin ausgezeichnet.

Erste Bühnenerfolge verzeichnete sie als Dr. Lior / NEUE SZENEN IV - Deutschen Oper Berlin, Nancy / MARTHA - Kammeroper Schloss Rheinsberg, Frau Reich / DIE LUSTIGEN WEIBER VON WINDSOR - Hochschule für Musik Hanns Eisler, ATLAS PASSION mit Musica Sequenza - Stadttheater Schaffhausen, WALPURGISNACHT mit Collegium Musicum - Philharmonie, DVORAK REQUIEM mit dem BACH-Chor - Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche.

Um ihrer eigenen Kreativität und Vorstellung von Musiktheater einen Raum zu geben, gründete sie 2018 mit Kommiliton*innen das Berliner Kollektiv für zeitgenössische Oper*ette: tutti d'amore.

Mit ihrer Stimme und darstellerischen Fähigkeit verfolgt Caroline Schnitzer das Ziel, Klassischen Gesang an unkonventionellen Orten einem neuen Publikum zu öffnen.

Neben ihrer Tätigkeit als freischaffende Künstlerin studiert Caroline Schnitzer Musikpädagogik an der Universität der Künste Berlin und widmet sich der Musikvermittlung an Berliner Schulen und Institutionen.